

**AFI-Barometer**  
**Branchenspiegel**  
**Herbst 2019**

## Impressum

Autoren:	Stefan Perini, Friedl Brancalion, Marco Miorandi
Projektkoordination:	Stefan Perini
Verantwortlicher im Sinne des Gesetzes:	Dieter Mayr
Layout:	Friedl Brancalion
Titelfoto:	Michal Jarmoluk von Pixabay

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

© AFI 2019

AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

I - 39100 Bozen

T. +39 0471 418 830

[info@afi-ipl.org](mailto:info@afi-ipl.org)

[www.afi-ipl.org](http://www.afi-ipl.org)

## Gesamtwirtschaft

### Erwartungen zur Wirtschaftsentwicklung fallen in 5 von 7 Sektoren ab

#### Eckdaten

Im dritten Quartal 2019 sind genau 225.244 Mitarbeiter in der Südtiroler Wirtschaft beschäftigt. In Bezug auf dem Vorjahresquartal ergab sich eine Steigerung um +5.004 Einheiten (+2,3%). Besonders deutlich ist der Anstieg älterer Arbeitnehmer: Arbeitnehmer über 50 Jahre haben um +3.781 Einheiten zugenommen (+5,9%), Arbeitnehmer unter 30 Jahren um 1.289 (+2,7%). Im Hinblick auf die mittlere Altersklasse - zwischen 30 und 49 - ist ein leichter Rückgang von -66 Einheiten (-0,1%) zu verzeichnen.

Gliedert man die Daten nach Vertragsart auf und vergleicht sie mit jenen des Vorjahresquartals, so nehmen die befristeten Einstellungen um -2.259 Einheiten (-3,1%) ab. Die Verbreitung dieser Vertragsform ist jedoch weiterhin massiv: Wir sprechen von 30,9% aller Verträge. Dieser leicht rückläufige Trend ist sowohl auf die neuen Beschränkungen als auch auf die Steuerbegünstigungen zurückzuführen, die mit dem „Dekret-der-Würde“ eingeführt wurden. Des Weiteren auf die natürliche Stabilisierung derjenigen, die im Zuge der wirtschaftlichen Expansion der Jahre 2017 - 2018 mit befristetem Arbeitsvertrags eingestellt wurden und der häufig als Probezeit genutzt wird.

*Tabellen auf Seite 8*

#### Stimmungsbild

Wie wird sich die Südtiroler Wirtschaft in den nächsten 12 Monaten entwickeln? Weiterhin positiv, sagt zwar immer noch die Mehrzahl der Südtiroler Arbeitnehmer, aber die Mehrheit schwindet. Der Stimmungsindikator, der die erwartete Wirtschaftsentwicklung abbildet, liegt mit einem Wert von +2 nur mehr geringfügig im positiven Bereich. Anhaltend positiv gestimmt zeigen sich die Arbeitnehmer aus dem Baugewerbe. Im Öffentlichen Dienst bleibt die Stimmung konstant. Rückläufig sind die Einschätzungen aus den anderen 5 der 7 untersuchten Wirtschaftsbereiche (Landwirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Handel, Hotel- und Gastgewerbe, Private Dienstleistungen). Anhaltend positiv bleibt die Einschätzung des Arbeitsmarkts. Arbeitnehmer aus alle Sektoren rechnen mit einer weiteren Abnahme der Arbeitslosigkeit. Auch das Risiko, den eigenen Job zu verlieren, wird weitgehend als gering empfunden. Südtirols Arbeitnehmer sehen also – quer durch alle Branchen - kurzfristig kein Aufflammen von Betriebskrisen. Auffallend negativ hebt sich hier allerdings der Handel ab. Die Suche nach einem gleichwertigen Job gestaltet sich nach Einschätzung der Befragten nach wie vor unproblematisch. Sehr stark muss hier allerdings nach Branche differenziert werden: Verbessert haben sich die Perspektiven für einen Jobwechsel für Lohnabhängige aus dem Öffentlichen Sektor, den Privaten Dienstleistungen und den Handel- in abgeschwächerter Form gilt dies für die Landwirtschaft. Bereits von einer Trendumkehr kann man im Verarbeitern Gewerbe, im Baugewerbe und im Hotel- und Gastgewerbe sprechen – Signal dafür, dass der Beschäftigungsboom in den nächsten Monaten abflachen dürfte.

*Grafiken auf Seite 11*

## Landwirtschaft

### Ein eher trübes Bild

#### Eckdaten

In der Landwirtschaft waren im dritten Quartal 2019 durchschnittlich 13.311 Mitarbeiter beschäftigt (das entspricht 5,9% aller Südtiroler Arbeitnehmer), mit einer Steigerung von +7,9% gegenüber dem Vorjahresquartal. Die Landwirtschaft ist damit die Branche mit dem höchsten Beschäftigungswachstum in Südtirol im betrachteten Zeitraum. Besonders hervorzuheben ist der Anstieg der weiblichen Belegschaft (+16,9). Die Wachstumsrate für männliche Mitarbeiter ist dagegen niedriger (+4,4%). Nichtsdestotrotz stellen diese immer noch die Mehrheit (69,2%). Ein weiterer bemerkenswerter Faktor ist der starke Anstieg der befristeten Arbeitsverträge (+70,8% gegenüber dem Vorquartal, +9,1% gegenüber dem Vorjahr). Das unterstreicht auch den saisonalen Charakter des Sektors. In der Landwirtschaft sind unbefristete Arbeitsverträge eher eine Ausnahme als die Regel: Nur 20,9% der Arbeitnehmer haben einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

*Tabellen auf Seite 12*

#### Stimmungsbild

Die Arbeitnehmer aus der Landwirtschaft zeichnen ein eher trübes Bild, nicht nur was die Entwicklung der Südtiroler Gesamtwirtschaft anbelangt, sondern vor allem, was ihre eigene familiäre Situation betrifft: Weil das Geld nicht bis ans Monatsende reicht wird es immer schwieriger, mit Würde über die Runden zu kommen. Ebenso schmelzt die Überzeugung dahin, in den nächsten 12 Monaten Geld auf die hohe Kante legen zu können. Nicht das Problem ist hingegen einen Job zu suchen und zu finden: es war noch nie so leicht wie derzeit.

Grafiken auf Seite 13

## Verarbeitendes Gewerbe

### Sichtbare Konjunkturdelle

#### Eckdaten

Im dritten Quartal 2019 waren durchschnittlich 34.065 Mitarbeiter im Verarbeitenden Gewerbe beschäftigt. Gemessen an der Beschäftigtenzahl ist dies der viertstärkste Sektor der Südtiroler Wirtschaft (15,1%). Gegenüber dem Vorjahresquartal erhöhte sich die Mitarbeiterzahl um +584 Einheiten (+1,7%). Die Zahl der älteren Arbeitnehmer stieg: +455 Einheiten (+5,2%) in der Altersgruppe über 50 - in der mittleren Altersklasse nur um +93 Einheiten (+0,6%) und in jener unter 30 um +35 Einheiten (+0,5%). Die befristeten Verträge in diesem Sektor sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesunken: -692 Einheiten (-13,1%). Im Sommerquartal 2019 hatten 15,8% der Beschäftigten des Verarbeitenden Gewerbes einen Vertrag dieser Art, jetzt ist der Anteil auf 13,5% gefallen.

*Tabellen auf Seite 14*

#### Stimmungsbild

Auch im Verarbeitenden Gewerbe flauen der Großteil der Stimmungsindikatoren ab: die Erwartungen zur Wirtschaftsentwicklung Südtirols, die aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen, die Sparmöglichkeiten in den nächsten 12 Monaten. Interessant: Bei der Suche nach einem gleichwertigen Job bahnt sich eine Trendumkehr an.

*Grafiken auf Seite 15*

## Baugewerbe

### Gute Beschäftigungssituation

#### Eckdaten

Der Bausektor beschäftigte im dritten Quartal 2019 durchschnittlich 17.949 Arbeitnehmer. Zum gleichen Quartal des Vorjahres kamen +596 Mitarbeiter (+ 3,4%) dazu. In Südtirol bleibt es jedoch beschäftigungsmäßig ein relativ kleiner Sektor. Es stellt nur 8,0% der Beschäftigten im Land. Befristete Verträge sind rückläufig. In den letzten 12 Monaten gab es einen Rückgang von -195 Einheiten (-5,7%). Dem steht ein Anstieg von +791 unbefristeten Verträgen (+5,7%) gegenüber.

*Tabellen auf Seite 16*

#### Stimmungsbild

Im Baugewerbe bleibt die Einschätzung der Arbeitsmarktsituation gut – sowohl was die Südtiroler Wirtschaft insgesamt betrifft als auch mit Bezug auf den eigenen Job. Die finanzielle Situation der Familien von Arbeitnehmern, die im Baugewerbe beschäftigt sind, dürfte sich weder zum Besseren als zum Schlechteren neigen. Von hohem Niveau aus etwas rückläufig werden die Entwicklungsperspektiven für die Südtiroler Wirtschaft eingeschätzt.

*Grafiken auf Seite 17*

## Handel

### Steigende Personalfuktuation erwartet

#### Eckdaten

Der Handel beschäftigte im dritten Quartal 2019 im Schnitt 29.574 Mitarbeiter. Dies entspricht 13,1% aller Südtiroler Mitarbeiter. In Bezug auf die Beschäftigung ist Handel der fünftgrößte Sektor der Provinz Bozen. Gegenüber dem Vorjahresquartal zählt man +653 (+2,3%) abhängig Beschäftigte mehr und auch in diesem Bereich ist der Zuwachs insbesondere auf den Anstieg der Belegschaft über 50 Jahren zurückzuführen. Dort gab es eine Steigerung von +473 Einheiten (+6,1%). Die mittlere Altersklasse wuchs um +105 Einheiten (+0,7%) und die jüngste um +74 (+1,1%). Auch in diesem Bereich gingen die befristeten Verträge im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurück (-9,7%) – sie bleiben jedoch eine wichtige Vertragsform, wenn man bedenkt, dass 18,8% aller Mitarbeiter einen Vertrag auf Zeit haben.

*Tabellen auf Seite 18*

#### Stimmungsbild

Die Arbeitnehmer im Handel rechnen mit einer steigenden Instabilität was den eigenen Job anbelangt. Aktuell wird das Risiko, den eigenen Arbeitsplatz zu verlieren, in keinem anderen Sektor so hoch eingeschätzt wie im Handel. Gleichzeitig werden die Chancen, einen gleichwertigen Job zu finden, derzeit als besonders günstig beurteilt. Etwas aufgehellt hat sich die Zuversicht, in den nächsten 12 Monaten einen Teil des Geldes ansparen zu können.

*Grafiken auf Seite 19*

## Hotel und Gastgewerbe

### Schwierigeres Auskommen mit dem Einkommen

#### Eckdaten

Im 3. Quartal 2019 waren durchschnittlich 37.369 Mitarbeiter in der Tourismusbranche beschäftigt. Dies entspricht einer Steigerung von +1.416 Einheiten (+3,9%) gegenüber dem Vorjahresquartal und einer Steigerung von +37,5% gegenüber dem Sommersemester. Mit 16,6% aller Beschäftigten ist das Hotelgewerbe von den sieben Sektoren der Südtiroler Wirtschaft anteilmäßig der drittstärkste. In Anbetracht der hohen Saisonalität des Sektors sind befristete Arbeitsverträge mit 73,3% sehr ausgeprägt. Bezogen auf das Vorjahresquartal ist diese Zahl sogar leicht gestiegen (+1,1%). Gleichzeitig verzeichnet dieser Sektor eine sehr viel stärkere Zunahme von Arbeitnehmern mit einem festen Arbeitsvertrag: +1.118 Einheiten (+12,6%).

*Tabellen auf Seite 20*

#### Stimmungsbild

Erste Zeichen einer konjunkturellen Abschwächung deuten sich auch im Hotel- und Gastgewerbe an. Konkret gilt dies für die erwartete Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft insgesamt – mit Abstrichen für die Fähigkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen. Die Arbeitsmarktsituation bleibt für im Hotel- und Gastgewerbe Beschäftigte ausgesprochen gut. Das Risiko, den eigenen Job zu verlieren wird mit niedrig und die Suche nach einem gleichwertigen Arbeitsplatz wird nach wie vor relativ unproblematisch eingeschätzt.

*Grafiken auf Seite 21*

## Öffentlicher Sektor

### Stimmungsindikatoren entwickeln sich positiv

#### Eckdaten

Durchschnittlich waren im dritten Quartal 2019 53.907 Mitarbeiter im öffentlichen Sektor beschäftigt. Mit einem Anteil von 23,9% ist es der größte Wirtschaftszweig in Südtirol. Fast zwei Drittel sind Frauen. Vergleicht man die aktuellen Zahlen mit jenen des gleichen Quartals 2018, so nahmen nur die Über-50-Jährigen (+6,1) und die Unter-30-Jährigen (+1,1%) zu, während die mittleren Altersgruppe abnahm (-2,6%). Aus soziokulturellen Gründen ist auch die Teilzeitquote hier sehr hoch (41,3%). Gegenüber dem Vorjahresquartal hat die Teilzeitbeschäftigung ein weiteres Mal zugenommen (+2,4%), während die Vollzeitbeschäftigung unverändert geblieben ist. Bedingt durch die Stabilisierung zahlreicher Beschäftigter ist die Zahl der befristeten Arbeitsverhältnisse um -998 Einheiten (-8,7%) gesunken – die unbefristeten Verträge haben um +1,504 Einheiten (+3,6%) zugenommen.

*Tabellen auf Seite 22*

#### Stimmungsbild

Auf Verbesserung stehen die Zeichen im Öffentlichen Sektor. Während die Perspektiven für die allgemeine Wirtschaftsentwicklung weitgehend unverändert sind und sich jene für den Südtiroler Arbeitsmarkt aufhellen, zieht die Einschätzung, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, erstmals signifikant an. Dasselbe gilt für die erwarteten Möglichkeiten, Geld anzusparen. Im Zeitraum von einem Jahr deutlich angezogen hat die Zuversicht, einen gleichwertigen Job zu finden, wenn sich die Notwendigkeit ergäbe (2018.09: -34; 2019.09: -13).

*Grafiken auf Seite 23*

## Private Dienstleistungen

### Guter Moment für Jobwechsel

#### Eckdaten

Im dritten Quartal 2019 waren im Schnitt 39.071 Beschäftigte in den privaten Dienstleistungen beschäftigt. Mit einem Anteil von 17,3% ist dies gemessen an der Beschäftigung der zweitstärkste Sektor der Südtiroler Wirtschaft. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum stieg die Mitarbeiteranzahl in diesem Bereich um +272 Einheiten (+0,7%). Das Wachstum betrifft hauptsächlich Arbeitnehmer über 50 Jahre (+375 Einheiten; +3,3%) und Arbeitnehmer mit weniger als 30 Jahren (+110; +1,4%), während die Altersgruppen von 30 bis 49 Jahre um -213 Einheiten (-1,1%) abnimmt. Auch in diesen Wirtschaftszweig gingen die befristeten Arbeitsverhältnisse gegenüber Herbst 2018 um -10,6% zurück, während die unbefristeten Arbeitsverhältnisse zunahmen (+4,1).

*Tabellen auf Seite 24*

#### Stimmungsbild

Wie im Öffentlichen Sektor auch betrachten die Arbeitnehmer in den Privaten Dienstleistungen den aktuellen Moment als verhältnismäßig günstig für einen Jobwechsel. Der entsprechende Indikator steigt seit 8 Quartalen unaufhaltsam und hat im 3. Quartal 2019 sein historisches Maximum erreicht (-3). Die Beschäftigten aus diesem Sektor gehen davon aus, dass die Wirtschafts- und Arbeitsmarktentwicklung allgemein etwas abflachen wird, nicht aber mit einer Rezession.

*Grafiken auf Seite 25*

## Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>225.244</b>	<b>209.806</b>	<b>220.240</b>	<b>+ 7,4</b>	<b>+ 2,3</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	117.960	109.682	115.378	+ 7,5	+ 2,2	Q3.2019
- davon Frauen	107.285	100.125	104.862	+ 7,2	+ 2,3	Q3.2019
- davon < 30 Jahre	48.585	42.247	47.296	+ 15,0	+ 2,7	Q3.2019
- davon 30 - 49 Jahre	108.443	103.121	108.509	+ 5,2	- 0,1	Q3.2019
- davon 50 + Jahre	68.216	64.439	64.435	+ 5,9	+ 5,9	Q3.2019
- davon mit unbefristetem Vertrag	155.490	154.316	148.227	+ 0,8	+ 4,9	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	69.754	55.491	72.013	+ 25,7	- 3,1	Q3.2019
- davon Vollzeit	164.232	150.933	160.750	+ 8,8	+ 2,2	Q3.2019
- davon Teilzeit	61.012	58.873	59.490	+ 3,6	+ 2,6	Q3.2019
<b>Lehrlinge</b>	<b>5.394</b>	<b>5.279</b>	<b>5.118</b>	<b>+ 2,2</b>	<b>+ 5,4</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	3.819	3.749	3.595	+ 1,9	+ 6,2	Q3.2019
- davon Frauen	1.575	1.530	1.523	+ 3,0	+ 3,4	Q3.2019
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
<b>Lohnausgleichskasse (genehmigte Stunden)</b>	<b>146.568</b>	<b>213.060</b>	<b>920.216</b>	<b>- 31,2</b>	<b>- 84,1</b>	<b>Q2.2019</b>
- ordentliche	140.242	203.615	916.056	- 31,1	- 84,7	Q2.2019
- Sonderlohnausgleichskasse						n.v.
- außerordentliche						n.v.
- Arbeiter	140.334	198.123	886.710	- 29,2	- 84,2	Q2.2019
- Angestellte	6.234	14.936	33.506	- 58,3	- 81,4	Q2.2019
Quelle: NISF						© AFI 2019



## Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Arbeitslosigkeit</b>						
<b>Eingetragene Personen mit Arbeitslosenstatus</b>	<b>16.493</b>	<b>17.270</b>	<b>14.224</b>	<b>- 4,5</b>	<b>+ 16,0</b>	<b>Q1.2019</b>
- davon Männer	6.706	6.707	5.685	- 0,0	+ 18,0	Q1.2019
- davon Frauen	9.788	10.563	8.539	- 7,3	+ 14,6	Q1.2019
- davon ≤ 24 Jahre	2.250	2.405	1.830	- 6,5	+ 22,9	Q1.2019
- davon 25 - 49 Jahre	9.907	10.427	8.678	- 5,0	+ 14,2	Q1.2019
- davon 50 + Jahre	4.337	4.438	3.716	- 2,3	+ 16,7	Q1.2019
<b>Bildungsniveau</b>						
- Grundschule / ohne Abschluss	940	883	809	+ 6,5	+ 16,2	Q1.2019
- Mittelschule	8.046	8.585	6.872	- 6,3	+ 17,1	Q1.2019
- Fach- oder Berufsschule	4.072	4.163	3.494	- 2,2	+ 16,5	Q1.2019
- Oberschule	2.568	2.742	2.275	- 6,3	+ 12,9	Q1.2019
- Universität	867	897	774	- 3,4	+ 12,0	Q1.2019
<b>Langzeitarbeitslose (&gt; 12 Monate)</b>						
- davon Männer	851	843	961	+ 0,9	- 11,5	Q1.2019
- davon Frauen	1.755	1.698	1.694	+ 3,4	+ 3,6	Q1.2019
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
<b>Arbeitssuchende</b>						
- davon Männer	4.200	4.248	4.636	- 1,1	- 9,4	Q2.2019
- davon Frauen	4.700	3.432	3.966	+ 36,9	+ 18,5	Q2.2019
	<b>%</b>	<b>%</b>	<b>%</b>			
<b>Arbeitslosenquote</b>	<b>3,4</b>	<b>2,9</b>	<b>3,3</b>			<b>Q2.2019</b>
- männlich	2,9	2,9	3,3			Q2.2019
- weiblich	3,9	2,8	3,4			Q2.2019
Quelle: ISTAT - ASTAT Arbeitskräfteerhebung						© AFI 2019

\*Seit der Einführung der ANPAL gibt es verwaltungstechnische Schwierigkeiten mit der Messung der als Arbeitslose eingetragenen Personen. Die angegebenen Daten geben somit den letzten verlässlich gemessenen Stand wieder.

## Gesamtwirtschaft

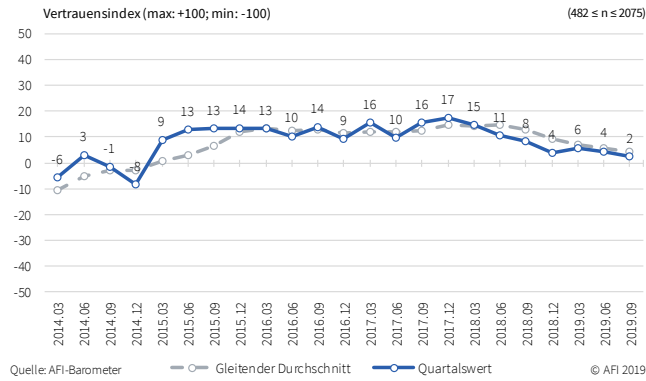
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Prognose Einstellungen</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>16.970</b>	<b>25.950</b>	<b>16.780</b>	<b>- 34,6</b>	<b>+ 1,1</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon mit unbefristetem Vertrag	4.865	3.875	3.026	+ 25,5	+ 60,8	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	9.786	20.708	12.356	- 52,7	- 20,8	Q3.2019
- davon Lehrlinge	1.980	727	956	+ 172,5	+ 107,0	Q3.2019
- davon Führungskräfte	2.783	2.188	2.830	+ 27,2	- 1,7	Q3.2019
- davon Angestellte (auch Verkauf und Service)	7.489	13.321	6.623	- 43,8	+ 13,1	Q3.2019
- davon qual. Arbeiter / Maschinenführer	3.745	5.069	3.887	- 26,1	- 3,7	Q3.2019
- davon nicht qualifizierte Arbeiter	2.958	5.363	3.445	- 44,8	- 14,1	Q3.2019
- davon mit spezieller Erfahrung	9.667	16.184	9.867	- 40,3	- 2,0	Q3.2019
- davon schwierig zu finden	7.891	9.576	6.248	- 17,6	+ 26,3	Q3.2019
- davon < 29 Jahre bevorzugt	5.391	5.484	4.984	- 1,7	+ 8,2	Q3.2019
- davon > 29 Jahre bevorzugt	6.087	7.110	6.645	- 14,4	- 8,4	Q3.2019
- davon indifferent bezüglich Alter	5.493	13.390	5.151	- 59,0	+ 6,6	Q3.2019
- davon Männer bevorzugt						n.v.
- davon Frauen bevorzugt						n.v.
- davon indifferent bezüglich Geschlecht						n.v.
- davon mit Studium	1.669	1.211	1.661	+ 37,8	+ 0,5	Q3.2019
- davon mit Matura	5.753	6.989	6.136	- 17,7	- 6,2	Q3.2019
- davon mit Berufsausbildung	6.013	12.914	6.936	- 53,4	- 13,3	Q3.2019
- davon ohne Abschluss	3.541	4.835	2.053	- 26,8	+ 72,5	Q3.2019
Quelle: Excelsior - Unioncamere						© AFI 2019

## Jährliche Indikatoren

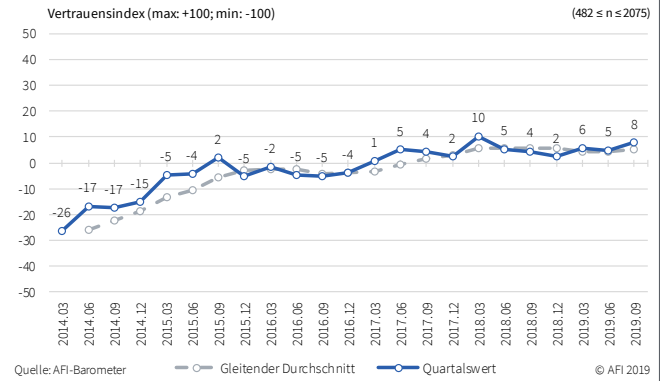
Jährliche Indikatoren	Aktuelles Jahr (%)	Vorjahr (%)	Δ Vorjahr (Prozentpunkte)	Zeitraum
<b>Arbeitslosenquote</b>	<b>2,9</b>	<b>3,1</b>	<b>- 0,2</b>	<b>2018</b>
- 15-24 Jahre	9,2	10,2	- 1,0	2018
- 25-34 Jahre	2,8	2,6	+ 0,2	2018
- 35-44 Jahre	2,3	2,5	- 0,2	2018
- 45-54 Jahre	2,4	2,5	- 0,1	2018
- 55-64 Jahre	1,6	2,3	- 0,7	2018
<b>Langzeitarbeitslosenquote</b>	<b>0,7</b>	<b>1,2</b>	<b>- 0,5</b>	<b>2018</b>
- männlich	0,8	1,1	- 0,3	2018
- weiblich	0,6	1,3	- 0,7	2018
Quelle: ISTAT - ASTAT Arbeitskräfteerhebung				© AFI 2019

# Gesamtwirtschaft

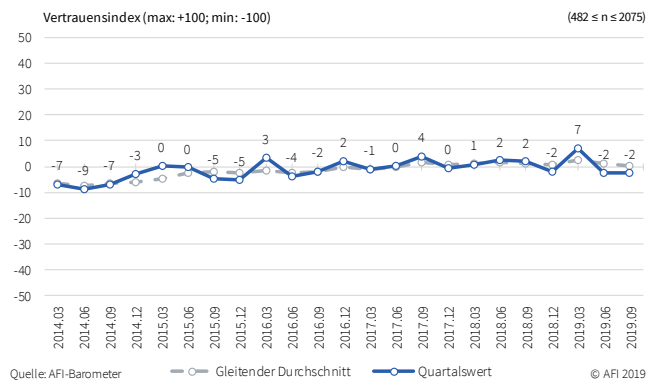
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



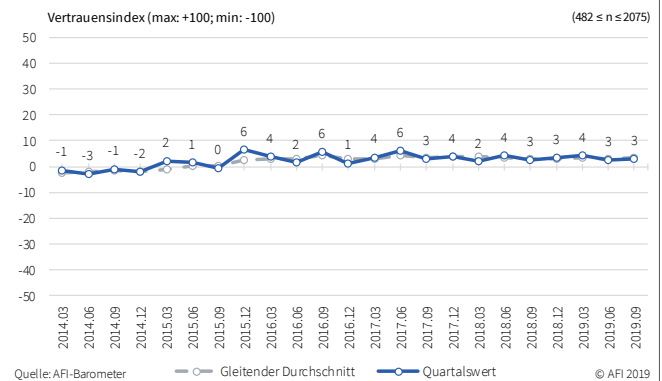
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



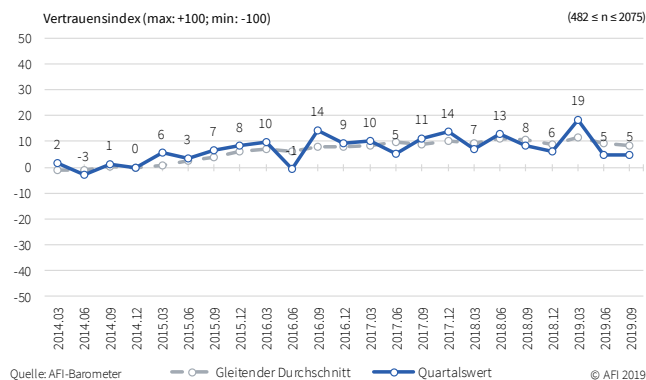
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



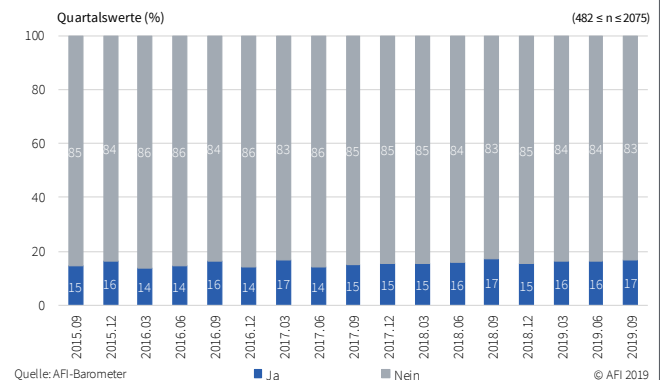
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



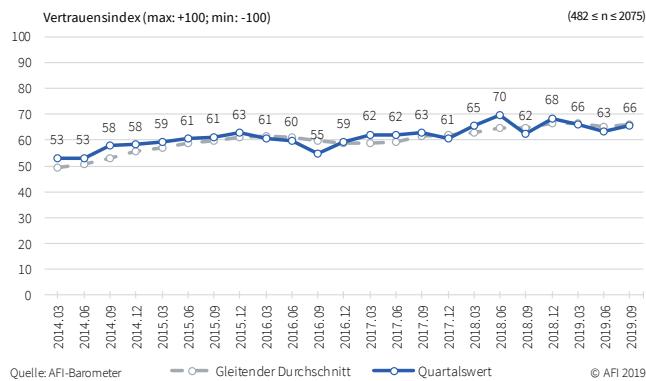
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



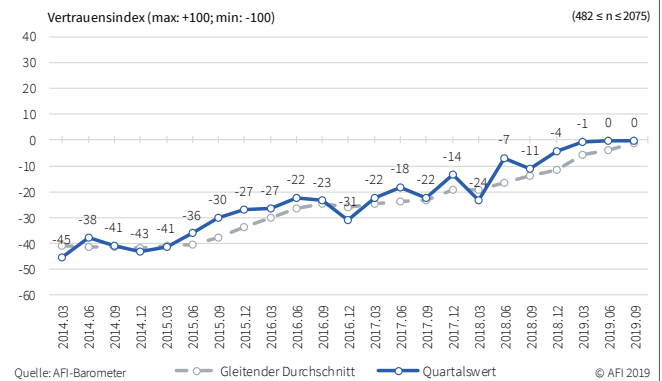
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

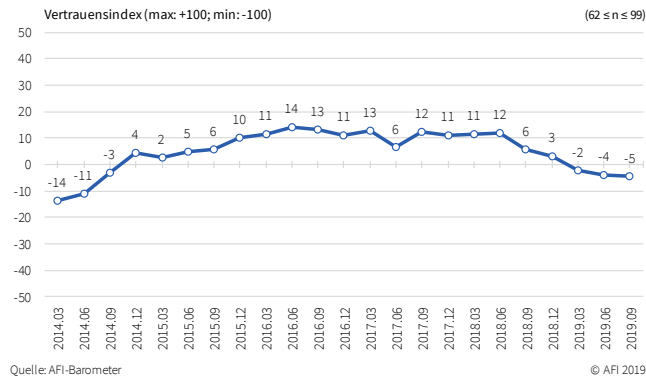


## Landwirtschaft

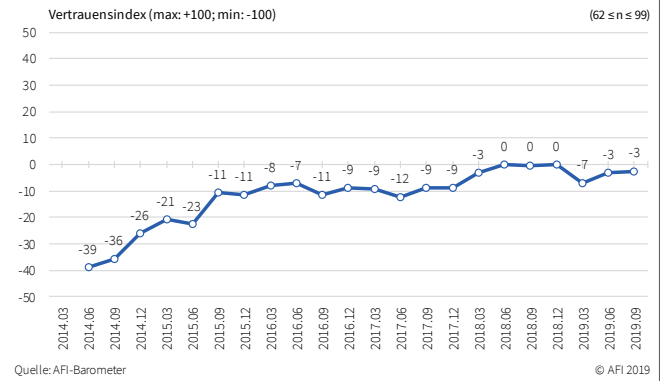
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>13.311</b>	<b>8.927</b>	<b>12.331</b>	<b>+ 49,1</b>	<b>+ 7,9</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	9.205	5.875	8.818	+ 56,7	+ 4,4	Q3.2019
- davon Frauen	4.107	3.052	3.513	+ 34,6	+ 16,9	Q3.2019
- davon < 30 Jahre	3.708	2.070	3.439	+ 79,1	+ 7,8	Q3.2019
- davon 30 - 49 Jahre	5.941	4.151	5.655	+ 43,1	+ 5,1	Q3.2019
- davon 50 + Jahre	3.662	2.705	3.237	+ 35,4	+ 13,1	Q3.2019
- davon mit unbefristetem Vertrag	2.778	2.759	2.679	+ 0,7	+ 3,7	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	10.533	6.168	9.653	+ 70,8	+ 9,1	Q3.2019
- davon Vollzeit	12.119	7.736	11.231	+ 56,7	+ 7,9	Q3.2019
- davon Teilzeit	1.192	1.192	1.100	+ 0,0	+ 8,4	Q3.2019
<b>Lehrlinge</b>	<b>77</b>	<b>79</b>	<b>67</b>	<b>- 2,5</b>	<b>+ 14,9</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	44	51	42	- 12,5	+ 4,7	Q3.2019
- davon Frauen	33	29	25	+ 15,1	+ 32,0	Q3.2019
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
<b>Anteil der Landwirtschaft an der Gesamtwirtschaft</b>						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>5,9</b>	<b>4,3</b>	<b>5,6</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>+ 0,3</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	7,8	5,4	7,6	+ 2,4	+ 0,2	Q3.2019
- davon Frauen	3,8	3,0	3,3	+ 0,8	+ 0,5	Q3.2019
- davon < 30 Jahre	7,6	4,9	7,3	+ 2,7	+ 0,4	Q3.2019
- davon 30 - 49 Jahre	5,5	4,0	5,2	+ 1,5	+ 0,3	Q3.2019
- davon 50 + Jahre	5,4	4,2	5,0	+ 1,2	+ 0,3	Q3.2019
- davon mit unbefristetem Vertrag	1,8	1,8	1,8	- 0,0	- 0,0	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	15,1	11,1	13,4	+ 4,0	+ 1,7	Q3.2019
- davon Vollzeit	7,4	5,1	7,0	+ 2,3	+ 0,4	Q3.2019
- davon Teilzeit	2,0	2,0	1,8	- 0,1	+ 0,1	Q3.2019
<b>Lehrlinge</b>	<b>1,4</b>	<b>1,5</b>	<b>1,3</b>	<b>- 0,1</b>	<b>+ 0,1</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	1,2	1,4	1,2	- 0,2	- 0,0	Q3.2019
- davon Frauen	2,1	1,9	1,6	+ 0,2	+ 0,5	Q3.2019
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						

# Landwirtschaft

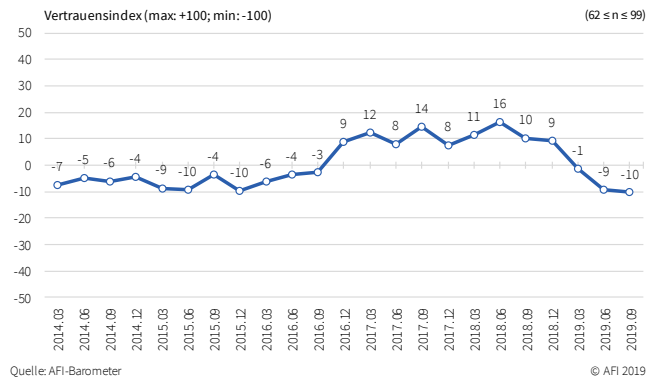
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



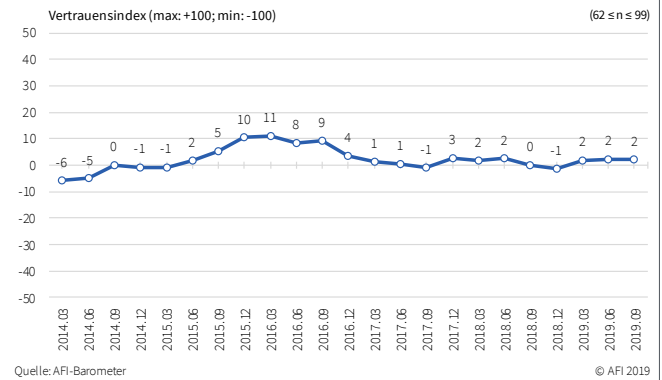
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



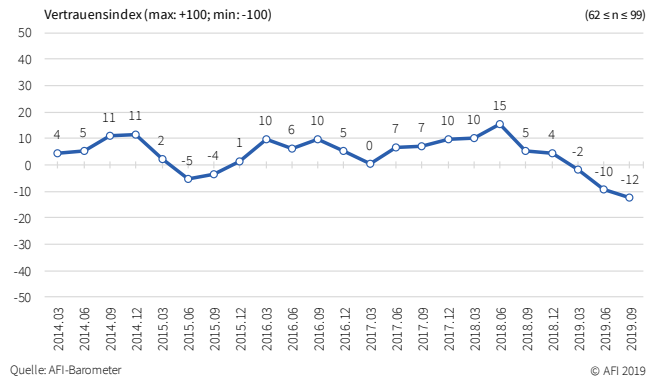
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



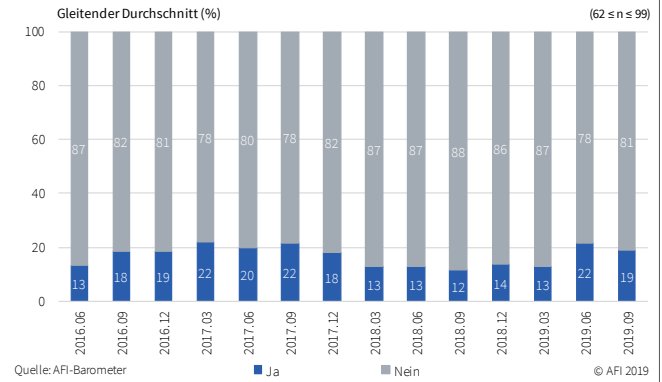
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



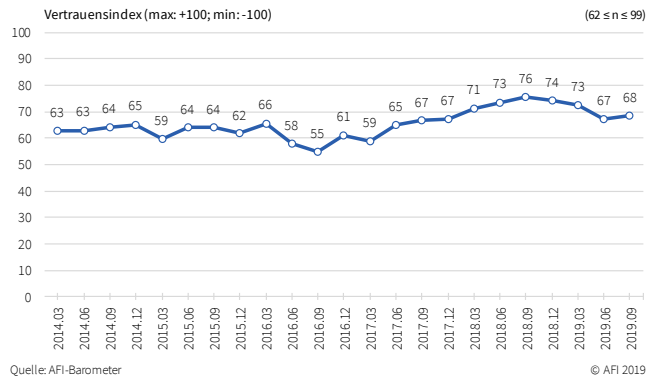
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



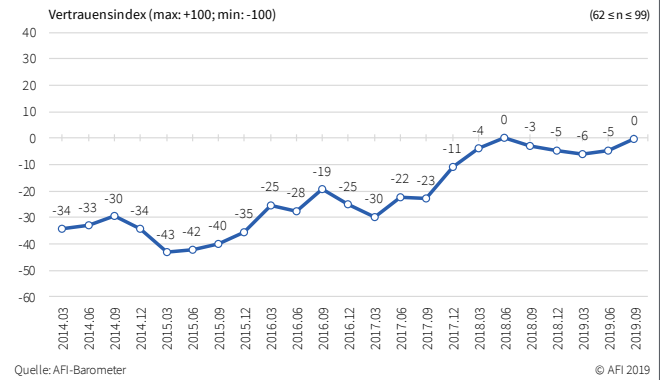
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

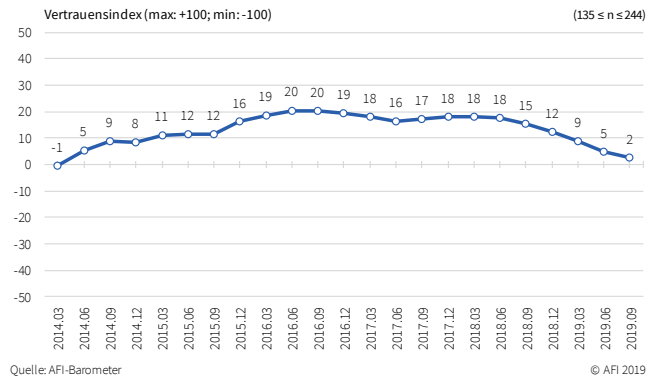


## Verarbeitendes Gewerbe

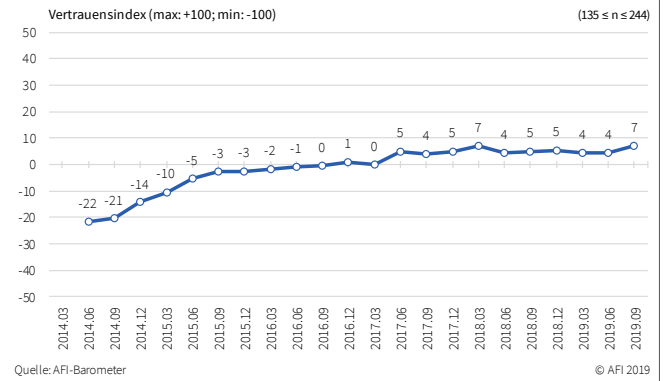
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>34.065</b>	<b>33.715</b>	<b>33.481</b>	<b>+ 1,0</b>	<b>+ 1,7</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	27.182	26.885	26.734	+ 1,1	+ 1,7	Q3.2019
- davon Frauen	6.882	6.830	6.747	+ 0,8	+ 2,0	Q3.2019
- davon < 30 Jahre	7.901	7.616	7.866	+ 3,8	+ 0,5	Q3.2019
- davon 30 - 49 Jahre	16.886	16.937	16.793	- 0,3	+ 0,6	Q3.2019
- davon 50 + Jahre	9.277	9.161	8.822	+ 1,3	+ 5,2	Q3.2019
- davon mit unbefristetem Vertrag	29.474	29.183	28.199	+ 1,0	+ 4,5	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	4.590	4.532	5.282	+ 1,3	- 13,1	Q3.2019
- davon Vollzeit	30.470	30.114	29.980	+ 1,2	+ 1,6	Q3.2019
- davon Teilzeit	3.594	3.601	3.501	- 0,2	+ 2,7	Q3.2019
<b>Lehrlinge</b>	<b>1.277</b>	<b>1.284</b>	<b>1.216</b>	<b>- 0,5</b>	<b>+ 5,0</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	1.117	1.119	1.069	- 0,2	+ 4,4	Q3.2019
- davon Frauen	160	165	146	- 3,0	+ 9,6	Q3.2019
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
<b>Prognose Einstellungen</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>2.220</b>	<b>2.600</b>	<b>2.590</b>	<b>- 14,6</b>	<b>- 14,3</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon mit unbefristetem Vertrag	840	1.060	700	- 20,8	+ 20,0	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	1.010	1.280	1.570	- 21,1	- 35,7	Q3.2019
Quelle: Excelsior - Unioncamere						
<b>Anteil des Verarbeitenden Gewerbes an der Gesamtwirtschaft</b>						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>15,1</b>	<b>16,1</b>	<b>15,2</b>	<b>- 0,9</b>	<b>- 0,1</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	23,0	24,5	23,2	- 1,5	- 0,1	Q3.2019
- davon Frauen	6,4	6,8	6,4	- 0,4	- 0,0	Q3.2019
- davon < 30 Jahre	16,3	18,0	16,6	- 1,8	- 0,4	Q3.2019
- davon 30 - 49 Jahre	15,6	16,4	15,5	- 0,9	+ 0,1	Q3.2019
- davon 50 + Jahre	13,6	14,2	13,7	- 0,6	- 0,1	Q3.2019
- davon mit unbefristetem Vertrag	19,0	18,9	19,0	+ 0,0	- 0,1	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	6,6	8,2	7,3	- 1,6	- 0,8	Q3.2019
- davon Vollzeit	18,6	20,0	18,7	- 1,4	- 0,1	Q3.2019
- davon Teilzeit	5,9	6,1	5,9	- 0,2	+ 0,0	Q3.2019
<b>Lehrlinge</b>	<b>23,7</b>	<b>24,3</b>	<b>23,8</b>	<b>- 0,6</b>	<b>- 0,1</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	29,2	29,8	29,7	- 0,6	- 0,5	Q3.2019
- davon Frauen	10,2	10,8	9,6	- 0,6	+ 0,6	Q3.2019
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
<b>Prognose Einstellungen</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>13,1</b>	<b>10,0</b>	<b>15,4</b>	<b>+ 3,1</b>	<b>- 2,4</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon mit unbefristetem Vertrag	17,3	27,4	23,1	- 10,1	- 5,9	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	10,3	6,2	12,7	+ 4,1	- 2,4	Q3.2019
Quelle: Excelsior - Unioncamere						

# Verarbeitendes Gewerbe

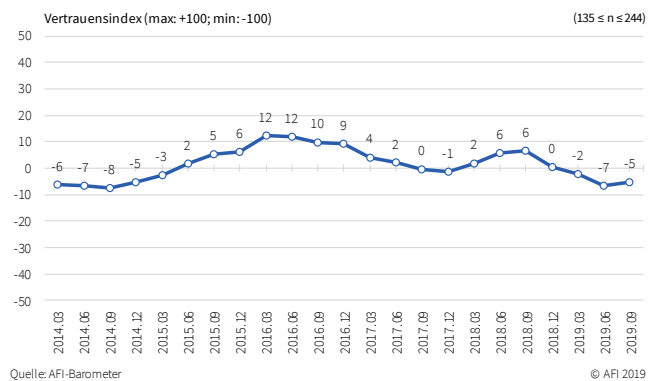
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



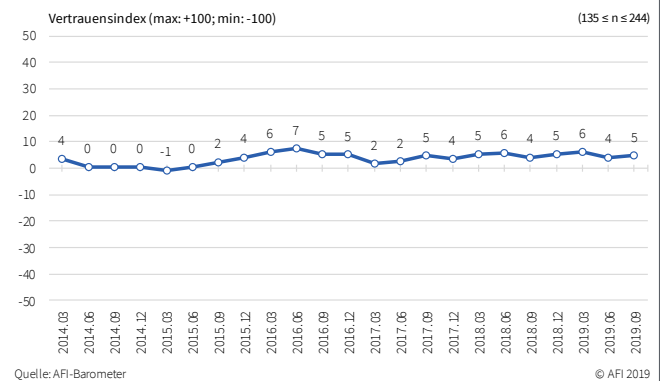
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



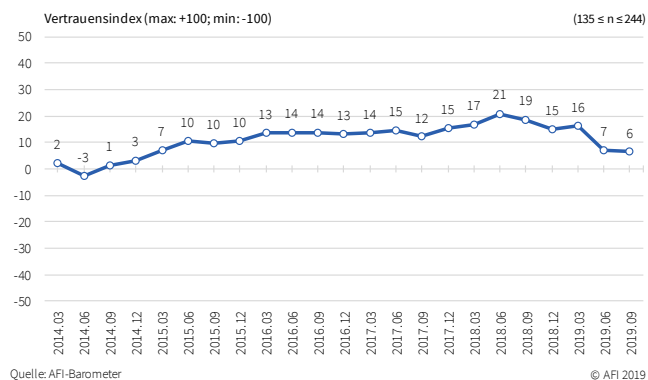
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



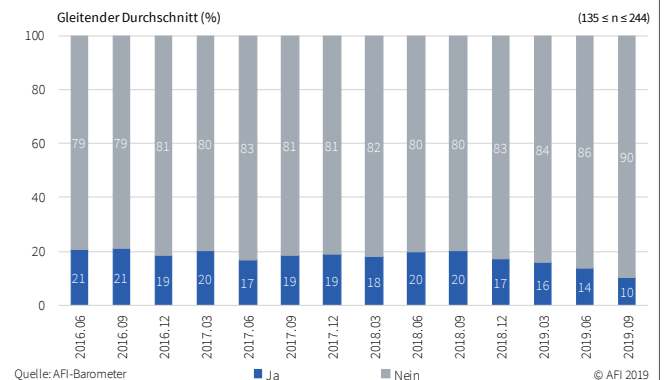
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



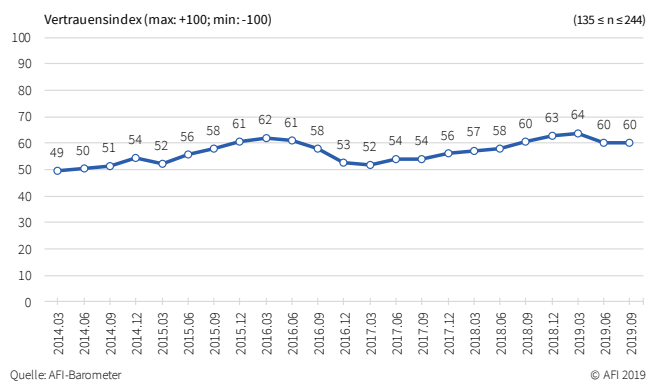
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



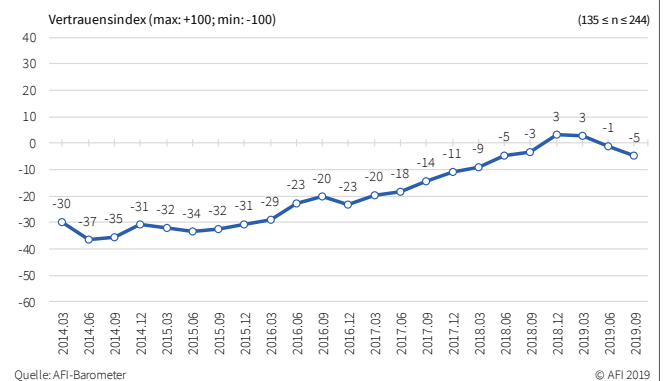
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



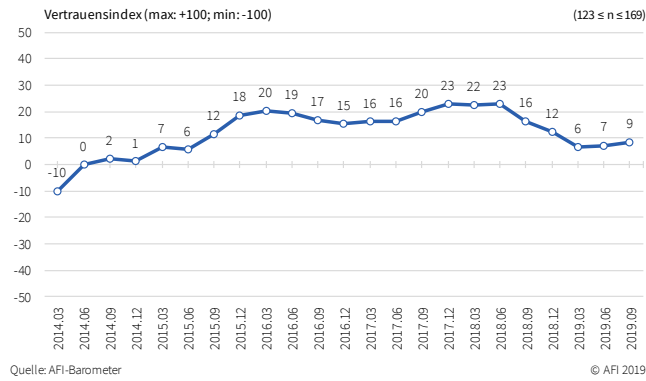
## Baugewerbe

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>17.949</b>	<b>17.831</b>	<b>17.353</b>	<b>+ 0,7</b>	<b>+ 3,4</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	16.374	16.280	15.861	+ 0,6	+ 3,2	Q3.2019
- davon Frauen	1.575	1.551	1.492	+ 1,5	+ 5,6	Q3.2019
- davon < 30 Jahre	4.646	4.546	4.542	+ 2,2	+ 2,3	Q3.2019
- davon 30 - 49 Jahre	8.654	8.712	8.498	- 0,7	+ 1,8	Q3.2019
- davon 50 + Jahre	4.649	4.573	4.313	+ 1,7	+ 7,8	Q3.2019
- davon mit unbefristetem Vertrag	14.751	14.617	13.960	+ 0,9	+ 5,7	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	3.198	3.214	3.393	- 0,5	- 5,7	Q3.2019
- davon Vollzeit	16.720	16.595	16.183	+ 0,8	+ 3,3	Q3.2019
- davon Teilzeit	1.229	1.236	1.169	- 0,6	+ 5,1	Q3.2019
<b>Lehrlinge</b>	<b>1.166</b>	<b>1.174</b>	<b>1.133</b>	<b>- 0,7</b>	<b>+ 2,9</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	1.125	1.132	1.099	- 0,6	+ 2,4	Q3.2019
- davon Frauen	41	42	35	- 3,2	+ 16,2	Q3.2019
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
<b>Prognose Einstellungen</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>1.450</b>	<b>1.950</b>	<b>1.340</b>	<b>- 25,6</b>	<b>+ 8,2</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon mit unbefristetem Vertrag	650	990	380	- 34,3	+ 71,1	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	330	870	640	- 62,1	- 48,4	Q3.2019
Quelle: Excelsior - Unioncamere						
<b>Anteil des Baugewerbes an der Gesamtwirtschaft</b>						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>8,0</b>	<b>8,5</b>	<b>7,9</b>	<b>- 0,5</b>	<b>+ 0,1</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	13,9	14,8	13,7	- 1,0	+ 0,1	Q3.2019
- davon Frauen	1,5	1,5	1,4	- 0,1	+ 0,0	Q3.2019
- davon < 30 Jahre	9,6	10,8	9,6	- 1,2	- 0,0	Q3.2019
- davon 30 - 49 Jahre	8,0	8,4	7,8	- 0,5	+ 0,1	Q3.2019
- davon 50 + Jahre	6,8	7,1	6,7	- 0,3	+ 0,1	Q3.2019
- davon mit unbefristetem Vertrag	9,5	9,5	9,4	+ 0,0	+ 0,1	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	4,6	5,8	4,7	- 1,2	- 0,1	Q3.2019
- davon Vollzeit	10,2	11,0	10,1	- 0,8	+ 0,1	Q3.2019
- davon Teilzeit	2,0	2,1	2,0	- 0,1	+ 0,0	Q3.2019
<b>Lehrlinge</b>	<b>21,6</b>	<b>22,2</b>	<b>22,1</b>	<b>- 0,6</b>	<b>- 0,5</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	29,5	30,2	30,6	- 0,7	- 1,1	Q3.2019
- davon Frauen	2,6	2,7	2,3	- 0,2	+ 0,3	Q3.2019
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
<b>Prognose Einstellungen</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>8,5</b>	<b>7,5</b>	<b>8,0</b>	<b>+ 1,0</b>	<b>+ 0,6</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon mit unbefristetem Vertrag	13,4	25,5	12,6	- 12,2	+ 0,8	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	3,4	4,2	5,2	- 0,8	- 1,8	Q3.2019
Quelle: Excelsior - Unioncamere						

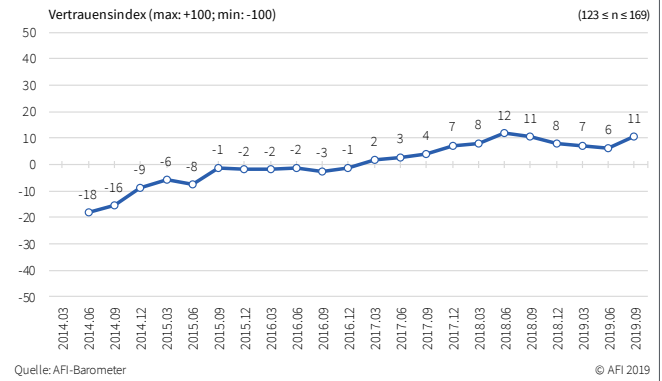


# Baugewerbe

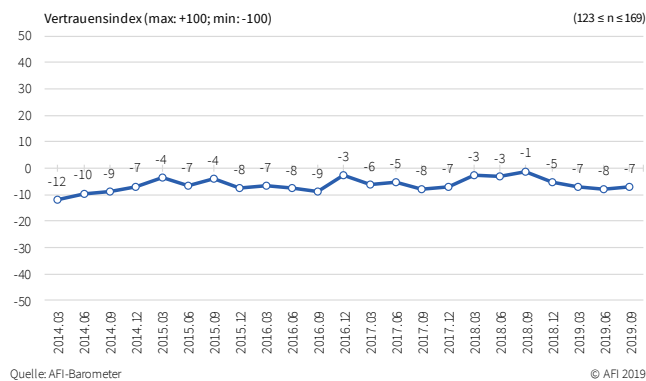
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



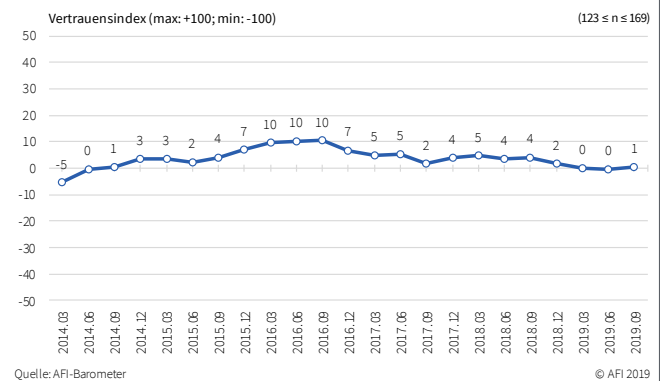
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



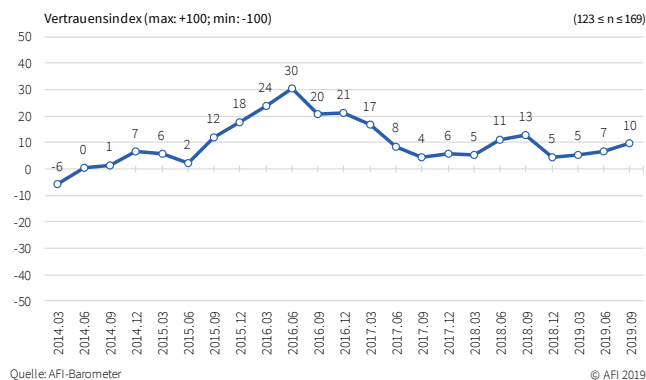
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



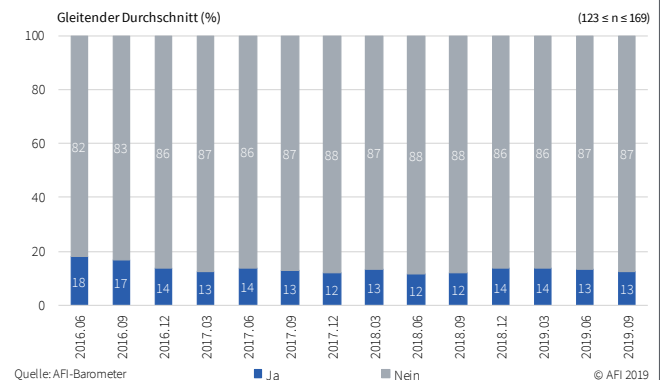
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



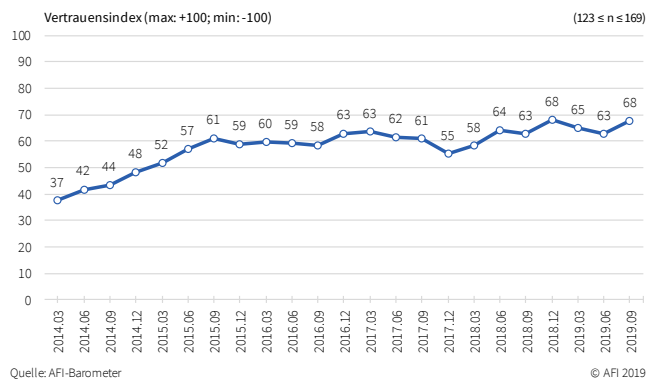
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



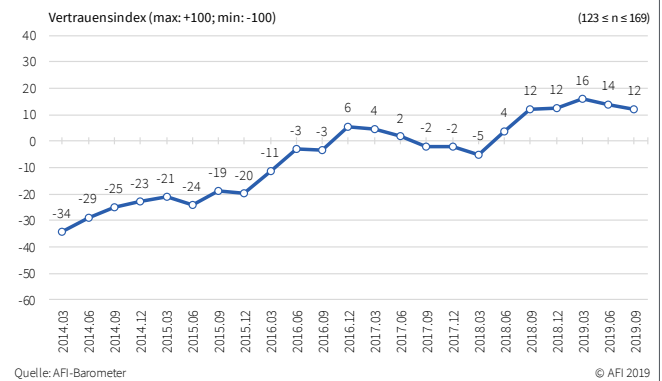
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

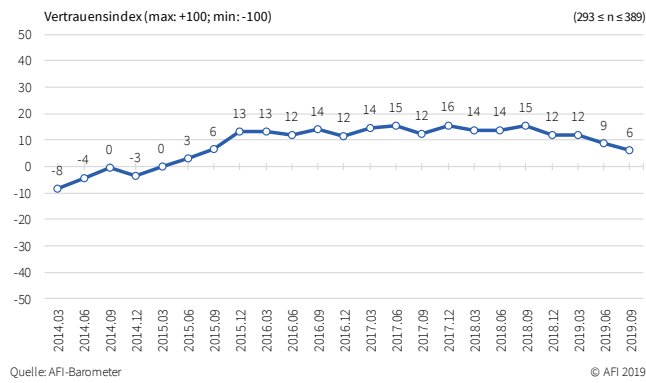


## Handel

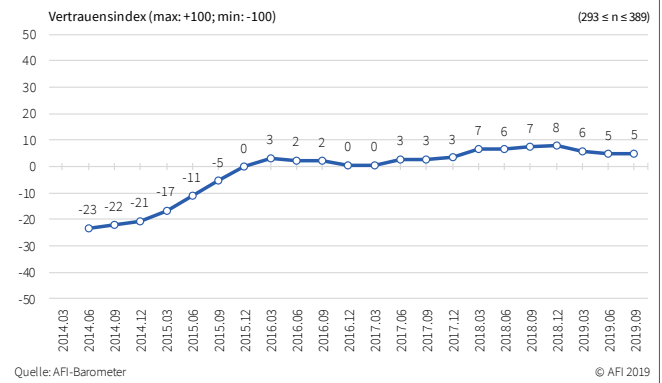
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>29.574</b>	<b>29.182</b>	<b>28.921</b>	<b>+ 1,3</b>	<b>+ 2,3</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	14.827	14.593	14.436	+ 1,6	+ 2,7	Q3.2019
- davon Frauen	14.746	14.589	14.485	+ 1,1	+ 1,8	Q3.2019
- davon < 30 Jahre	7.126	6.894	7.052	+ 3,4	+ 1,1	Q3.2019
- davon 30 - 49 Jahre	14.208	14.170	14.103	+ 0,3	+ 0,7	Q3.2019
- davon 50 + Jahre	8.240	8.117	7.767	+ 1,5	+ 6,1	Q3.2019
- davon mit unbefristetem Vertrag	24.026	23.772	22.779	+ 1,1	+ 5,5	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	5.547	5.410	6.143	+ 2,5	- 9,7	Q3.2019
- davon Vollzeit	20.567	20.297	20.189	+ 1,3	+ 1,9	Q3.2019
- davon Teilzeit	9.006	8.884	8.732	+ 1,4	+ 3,1	Q3.2019
<b>Lehrlinge</b>	<b>914</b>	<b>923</b>	<b>857</b>	<b>- 1,0</b>	<b>+ 6,6</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	579	575	524	+ 0,8	+ 10,5	Q3.2019
- davon Frauen	336	348	333	- 3,6	+ 0,7	Q3.2019
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
<b>Prognose Einstellungen</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>2.410</b>	<b>2.710</b>	<b>2.560</b>	<b>- 11,1</b>	<b>- 5,9</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon mit unbefristetem Vertrag	660	490	670	+ 34,7	- 1,5	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	1.510	1.910	1.920	- 20,9	- 21,4	Q3.2019
Quelle: Excelsior - Unioncamere						
<b>Anteil des Handels an der Gesamtwirtschaft</b>						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>13,1</b>	<b>13,9</b>	<b>13,1</b>	<b>- 0,8</b>	<b>- 0,0</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	12,6	13,3	12,5	- 0,7	+ 0,1	Q3.2019
- davon Frauen	13,7	14,6	13,8	- 0,8	- 0,1	Q3.2019
- davon < 30 Jahre	14,7	16,3	14,9	- 1,7	- 0,2	Q3.2019
- davon 30 - 49 Jahre	13,1	13,7	13,0	- 0,6	+ 0,1	Q3.2019
- davon 50 + Jahre	12,1	12,6	12,1	- 0,5	+ 0,0	Q3.2019
- davon mit unbefristetem Vertrag	15,5	15,4	15,4	+ 0,0	+ 0,1	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	8,0	9,7	8,5	- 1,8	- 0,6	Q3.2019
- davon Vollzeit	12,5	13,4	12,6	- 0,9	- 0,0	Q3.2019
- davon Teilzeit	14,8	15,1	14,7	- 0,3	+ 0,1	Q3.2019
<b>Lehrlinge</b>	<b>16,9</b>	<b>17,5</b>	<b>16,8</b>	<b>- 0,5</b>	<b>+ 0,2</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	15,2	15,3	14,6	- 0,2	+ 0,6	Q3.2019
- davon Frauen	21,3	22,8	21,9	- 1,5	- 0,6	Q3.2019
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
<b>Prognose Einstellungen</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>14,2</b>	<b>10,4</b>	<b>15,3</b>	<b>+ 3,8</b>	<b>- 1,1</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon mit unbefristetem Vertrag	13,6	12,6	22,1	- 1,8	<b>- 8,6</b>	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	15,4	9,2	15,5	- 2,4	<b>- 0,1</b>	Q3.2019
Quelle: Excelsior - Unioncamere						

# Handel

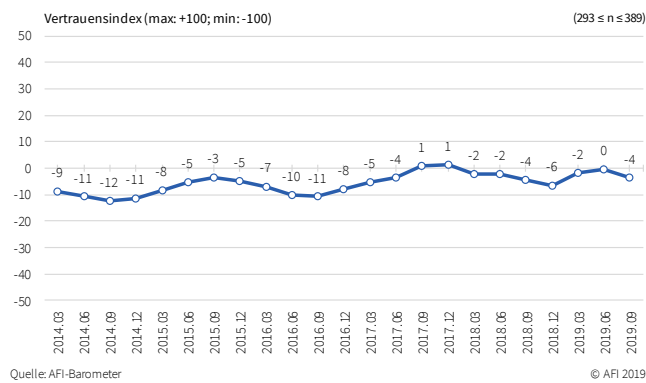
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



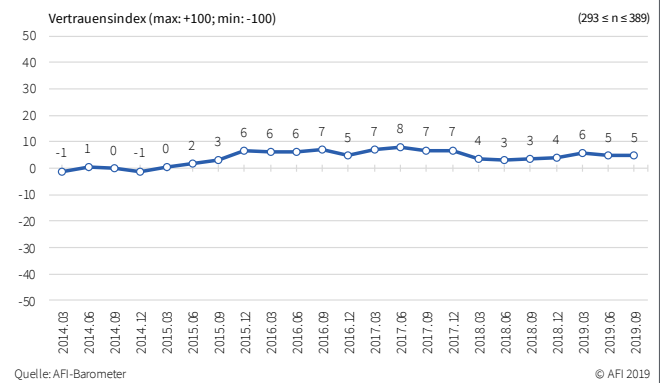
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



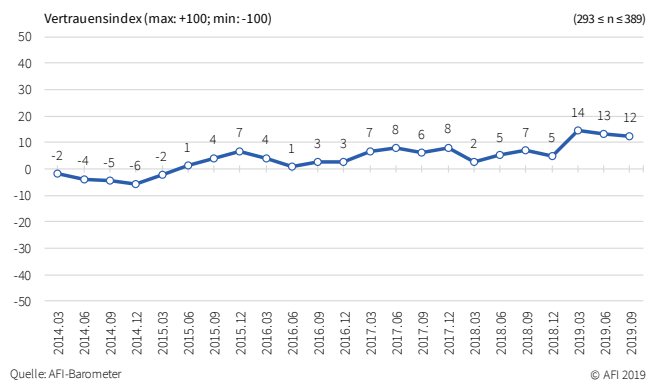
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



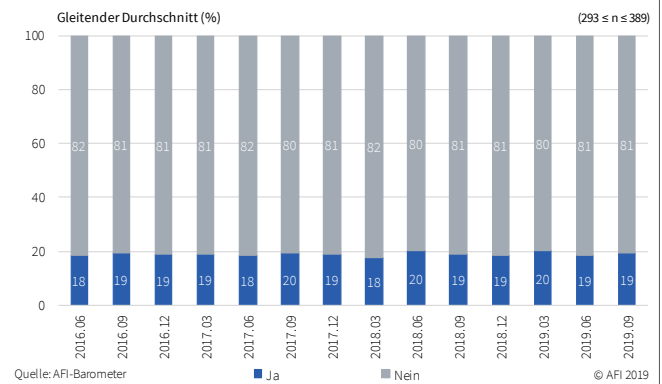
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



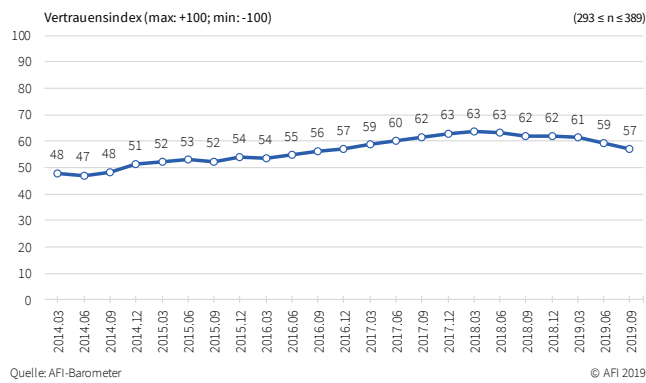
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



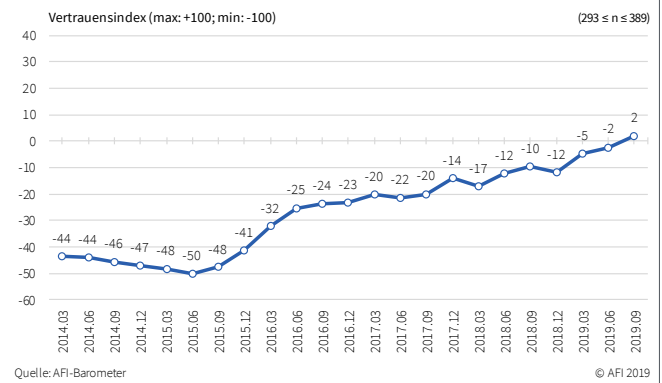
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

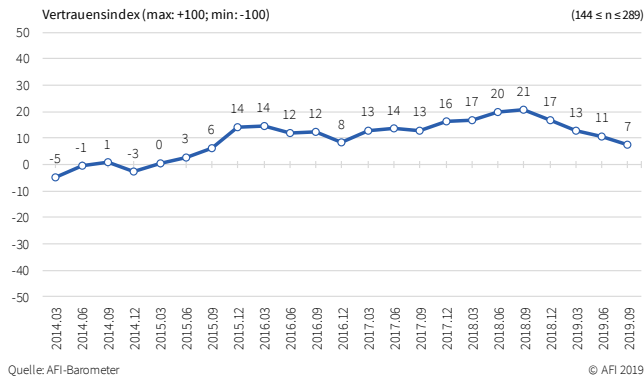


## Hotel und Gastgewerbe

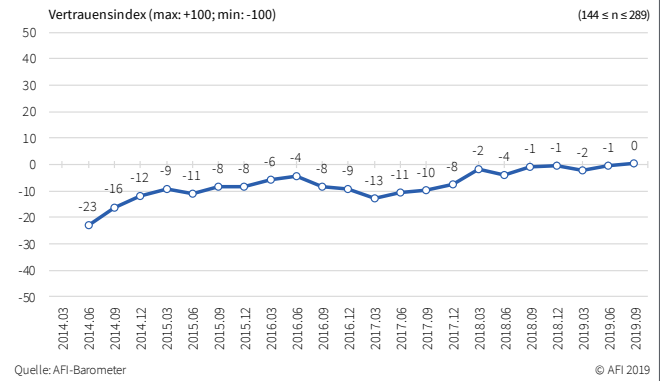
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>37.369</b>	<b>27.182</b>	<b>35.953</b>	<b>+ 37,5</b>	<b>+ 3,9</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	15.842	11.650	15.039	+ 36,0	+ 5,3	Q3.2019
- davon Frauen	21.527	15.532	20.915	+ 38,6	+ 2,9	Q3.2019
- davon < 30 Jahre	12.081	8.389	11.527	+ 44,0	+ 4,8	Q3.2019
- davon 30 - 49 Jahre	16.749	12.540	16.538	+ 33,6	+ 1,3	Q3.2019
- davon 50 + Jahre	8.540	6.252	7.889	+ 36,6	+ 8,3	Q3.2019
- davon mit unbefristetem Vertrag	9.974	9.751	8.856	+ 2,3	+ 12,6	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	27.395	17.431	27.097	+ 57,2	+ 1,1	Q3.2019
- davon Vollzeit	26.548	18.668	25.508	+ 42,2	+ 4,1	Q3.2019
- davon Teilzeit	10.821	8.514	10.445	+ 27,1	+ 3,6	Q3.2019
<b>Lehrlinge</b>	<b>885</b>	<b>735</b>	<b>907</b>	<b>+ 20,4</b>	<b>- 2,4</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	514	439	514	+ 17,2	+ 0,0	Q3.2019
- davon Frauen	371	296	392	+ 25,1	- 5,5	Q3.2019
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
<b>Prognose Einstellungen</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>7.060</b>	<b>14.610</b>	<b>6.350</b>	<b>- 51,7</b>	<b>+ 11,2</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon mit unbefristetem Vertrag	930	670	260	+ 38,8	+ 257,7	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	5.650	13.480	5.550	- 58,1	+ 1,8	Q3.2019
Quelle: Excelsior - Unioncamere						
<b>Anteil von Hotel und Gastgewerbe an der Gesamtwirtschaft</b>						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>16,6</b>	<b>13,0</b>	<b>16,3</b>	<b>+ 3,6</b>	<b>+ 0,3</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	13,4	10,6	13,0	+ 2,8	+ 0,4	Q3.2019
- davon Frauen	20,1	15,5	19,9	+ 4,6	+ 0,1	Q3.2019
- davon < 30 Jahre	24,9	19,9	24,4	+ 5,0	+ 0,5	Q3.2019
- davon 30 - 49 Jahre	15,4	12,2	15,2	+ 3,3	+ 0,2	Q3.2019
- davon 50 + Jahre	12,5	9,7	12,2	+ 2,8	+ 0,3	Q3.2019
- davon mit unbefristetem Vertrag	6,4	6,3	6,0	+ 0,1	+ 0,4	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	39,3	31,4	37,6	+ 7,9	+ 1,6	Q3.2019
- davon Vollzeit	16,2	12,4	15,9	+ 3,8	+ 0,3	Q3.2019
- davon Teilzeit	17,7	14,5	17,6	+ 3,3	+ 0,2	Q3.2019
<b>Lehrlinge</b>	<b>16,4</b>	<b>13,9</b>	<b>17,7</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>- 1,3</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	13,5	11,7	14,3	+ 1,8	- 0,8	Q3.2019
- davon Frauen	23,5	19,4	25,8	+ 4,2	- 2,2	Q3.2019
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
<b>Prognose Einstellungen</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>41,6</b>	<b>56,3</b>	<b>37,8</b>	<b>- 14,7</b>	<b>+ 3,8</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon mit unbefristetem Vertrag	19,1	17,3	8,6	+ 1,8	+ 10,5	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	57,7	65,1	44,9	- 7,4	+ 12,8	Q3.2019
Quelle: Excelsior - Unioncamere						

# Hotel und Gastgewerbe

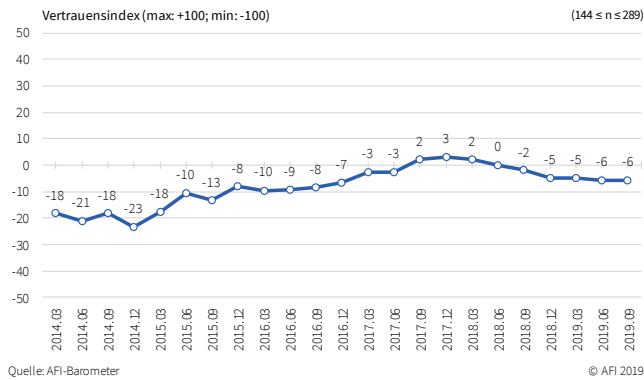
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



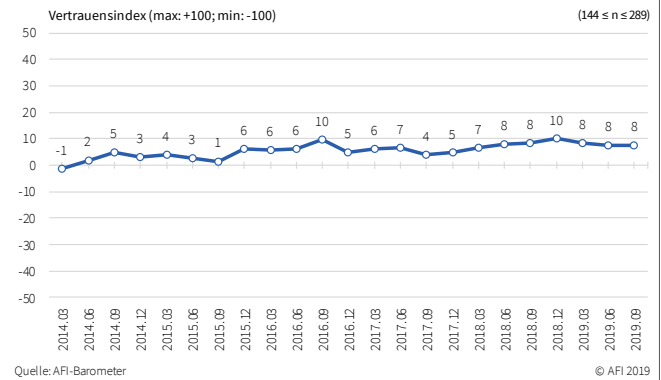
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



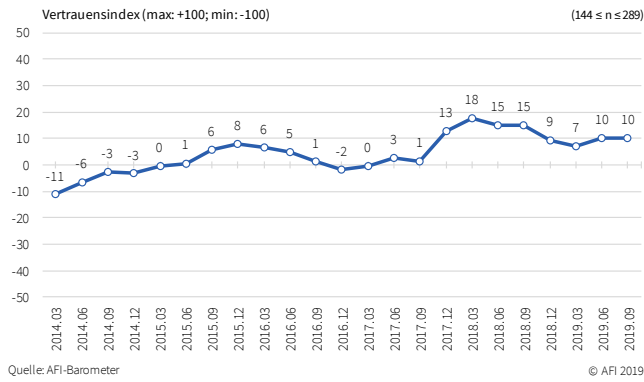
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



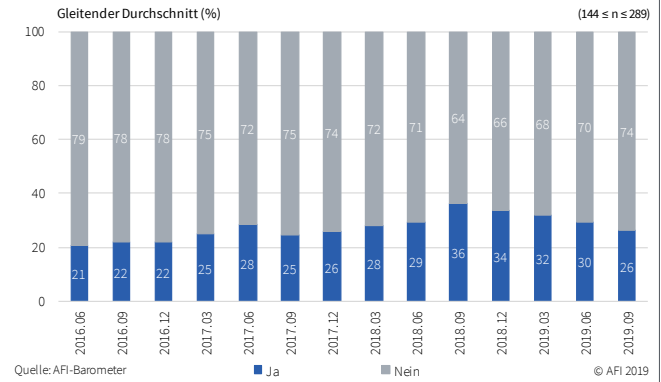
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



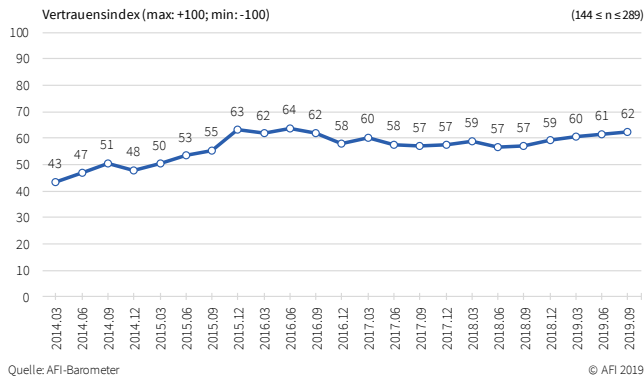
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



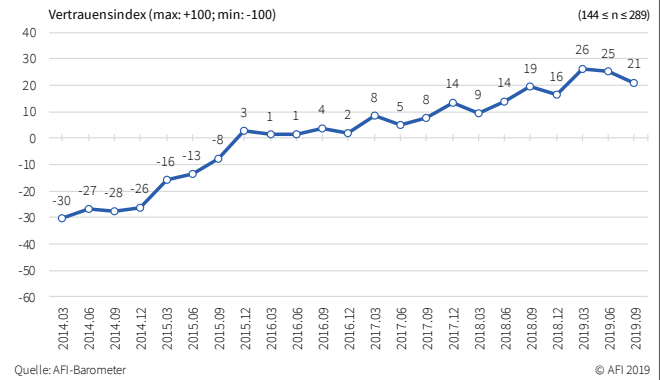
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

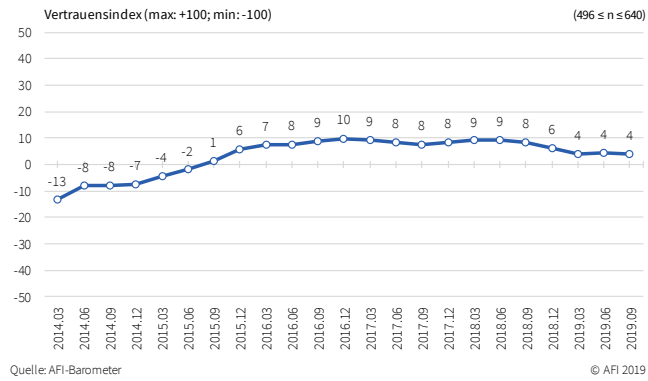


## Öffentlicher Sektor

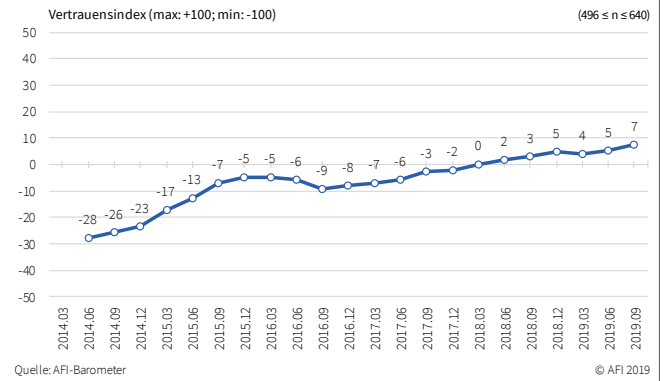
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>53.907</b>	<b>54.236</b>	<b>53.401</b>	<b>- 0,6</b>	<b>+ 0,9</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	13.612	13.686	13.577	- 0,5	+ 0,3	Q3.2019
- davon Frauen	40.296	40.551	39.825	- 0,6	+ 1,2	Q3.2019
- davon < 30 Jahre	5.120	5.110	4.977	+ 0,2	+ 2,9	Q3.2019
- davon 30 - 49 Jahre	26.626	27.127	27.331	- 1,8	- 2,6	Q3.2019
- davon 50 + Jahre	22.161	21.999	21.092	+ 0,7	+ 5,1	Q3.2019
- davon mit unbefristetem Vertrag	43.464	43.313	41.960	+ 0,3	+ 3,6	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	10.443	10.924	11.441	- 4,4	- 8,7	Q3.2019
- davon Vollzeit	31.643	31.699	31.658	- 0,2	- 0,0	Q3.2019
- davon Teilzeit	22.264	22.538	21.743	- 1,2	+ 2,4	Q3.2019
<b>Lehrlinge</b>	<b>63</b>	<b>65</b>	<b>59</b>	<b>- 4,1</b>	<b>+ 5,6</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	10	11	6	- 9,4	+ 70,6	Q3.2019
- davon Frauen	53	55	53	- 3,0	+ 0,0	Q3.2019
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
<b>Anteil des Öffentlichen Sektors an der Gesamtwirtschaft</b>						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>23,9</b>	<b>25,9</b>	<b>24,2</b>	<b>- 1,9</b>	<b>- 0,3</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	11,5	12,5	11,8	- 0,9	- 0,2	Q3.2019
- davon Frauen	37,6	40,5	38,0	- 2,9	- 0,4	Q3.2019
- davon < 30 Jahre	10,5	12,1	10,5	- 1,6	+ 0,0	Q3.2019
- davon 30 - 49 Jahre	24,6	26,3	25,2	- 1,8	- 0,6	Q3.2019
- davon 50 + Jahre	32,5	34,1	32,7	- 1,7	- 0,2	Q3.2019
- davon mit unbefristetem Vertrag	28,0	28,1	28,3	- 0,1	- 0,4	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	15,0	19,7	15,9	- 4,7	- 0,9	Q3.2019
- davon Vollzeit	19,3	21,0	19,7	- 1,7	- 0,4	Q3.2019
- davon Teilzeit	36,5	38,3	36,5	- 1,8	- 0,1	Q3.2019
<b>Lehrlinge</b>	<b>1,2</b>	<b>1,2</b>	<b>1,2</b>	<b>- 0,1</b>	<b>+ 0,0</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	0,3	0,3	0,2	- 0,0	+ 0,1	Q3.2019
- davon Frauen	3,4	3,6	3,5	- 0,2	- 0,1	Q3.2019
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						

# Öffentlicher Sektor

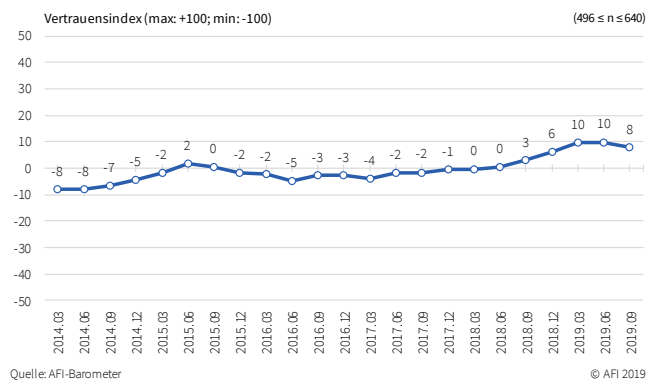
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



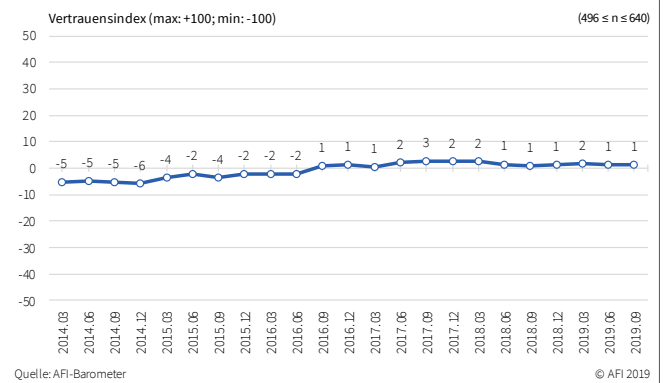
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



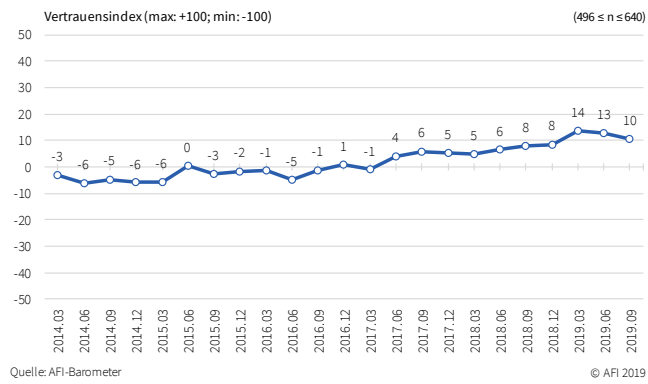
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



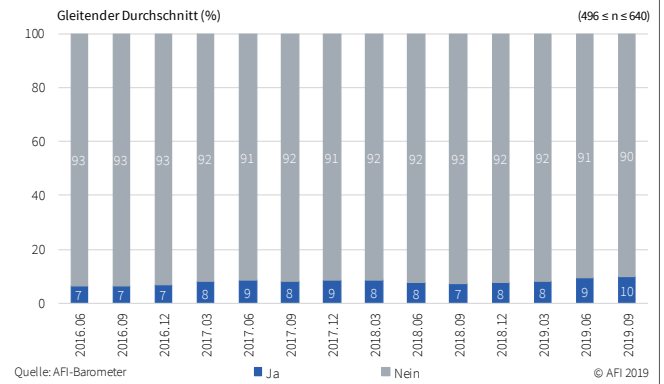
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



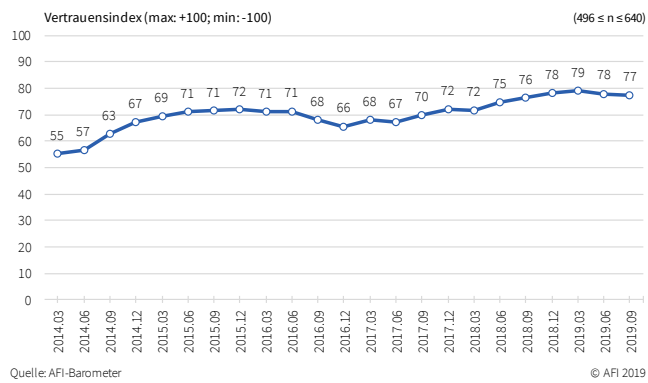
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



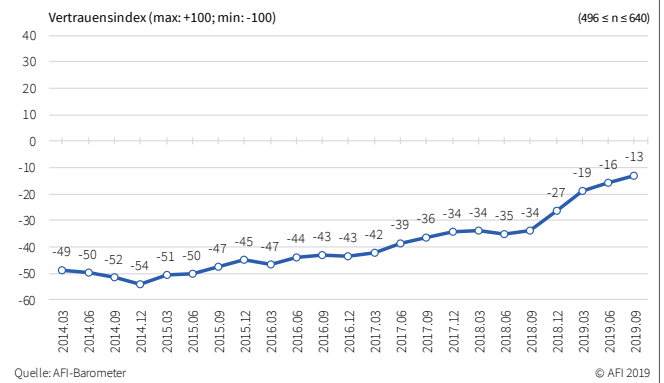
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



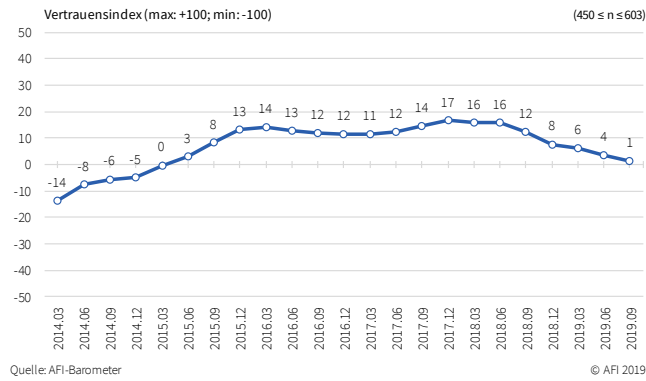
## Private Dienstleistungen

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>39.071</b>	<b>38.733</b>	<b>38.799</b>	<b>+ 0,9</b>	<b>+ 0,7</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	20.919	20.713	20.914	+ 1,0	+ 0,0	Q3.2019
- davon Frauen	18.151	18.021	17.885	+ 0,7	+ 1,5	Q3.2019
- davon < 30 Jahre	8.003	7.620	7.893	+ 5,0	+ 1,4	Q3.2019
- davon 30 - 49 Jahre	19.378	19.482	19.591	- 0,5	- 1,1	Q3.2019
- davon 50 + Jahre	11.689	11.630	11.314	+ 0,5	+ 3,3	Q3.2019
- davon mit unbefristetem Vertrag	31.023	30.922	29.794	+ 0,3	+ 4,1	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	8.048	7.812	9.005	+ 3,0	- 10,6	Q3.2019
- davon Vollzeit	26.163	25.825	26.000	+ 1,3	+ 0,6	Q3.2019
- davon Teilzeit	12.907	12.909	12.799	- 0,0	+ 0,8	Q3.2019
<b>Lehrlinge</b>	<b>1.011</b>	<b>1.018</b>	<b>878</b>	<b>- 0,7</b>	<b>+ 15,1</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	430	424	341	+ 1,4	+ 25,9	Q3.2019
- davon Frauen	582	595	537	- 2,2	+ 8,3	Q3.2019
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
<b>Prognose Einstellungen</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>3.820</b>	<b>4.090</b>	<b>3.930</b>	<b>- 6,6</b>	<b>- 2,8</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon mit unbefristetem Vertrag	1.130	1.000	970	+ 13,0	+ 16,5	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	2.240	2.720	2.800	- 17,6	- 20,0	Q3.2019
Quelle: Excelsior - Unioncamere						
<b>Anteil der privaten Dienstleistungen an der Gesamtwirtschaft</b>						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
<b>Erwerbstätigkeit</b>						
<b>Unselbständig Beschäftigte</b>	<b>17,3</b>	<b>18,5</b>	<b>17,6</b>	<b>- 1,1</b>	<b>- 0,3</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	17,7	18,9	18,1	- 1,2	- 0,4	Q3.2019
- davon Frauen	16,9	18,0	17,1	- 1,1	- 0,1	Q3.2019
- davon < 30 Jahre	16,5	18,0	16,7	- 1,6	- 0,2	Q3.2019
- davon 30 - 49 Jahre	17,9	18,9	18,1	- 1,0	- 0,2	Q3.2019
- davon 50 + Jahre	17,1	18,0	17,6	- 0,9	- 0,4	Q3.2019
- davon mit unbefristetem Vertrag	20,0	20,0	20,1	- 0,1	- 0,1	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	11,5	14,1	12,5	- 2,5	- 1,0	Q3.2019
- davon Vollzeit	15,9	17,1	16,2	- 1,2	- 0,2	Q3.2019
- davon Teilzeit	21,2	21,9	21,5	- 0,8	- 0,4	Q3.2019
<b>Lehrlinge</b>	<b>18,7</b>	<b>19,3</b>	<b>17,2</b>	<b>- 0,5</b>	<b>+ 1,6</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon Männer	11,2	11,3	9,5	- 0,1	+ 1,8	Q3.2019
- davon Frauen	36,9	38,9	35,3	- 1,9	+ 1,7	Q3.2019
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
<b>Prognose Einstellungen</b>						
<b>Insgesamt</b>	<b>22,5</b>	<b>15,8</b>	<b>23,4</b>	<b>+ 6,7</b>	<b>- 0,9</b>	<b>Q3.2019</b>
- davon mit unbefristetem Vertrag	23,2	25,8	32,1	- 2,6	- 8,8	Q3.2019
- davon mit befristetem Vertrag	22,9	13,1	22,7	+ 9,8	+ 0,2	Q3.2019
Quelle: Excelsior - Unioncamere						

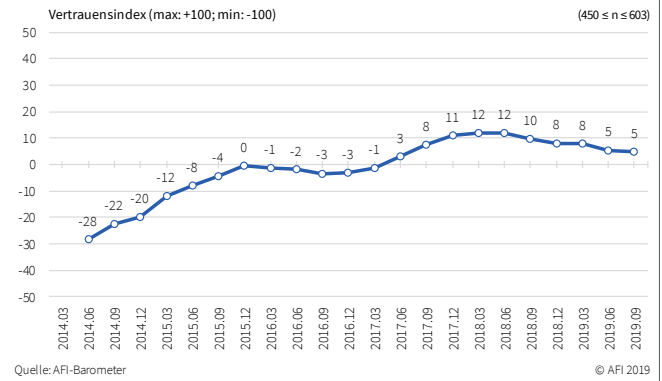


# Private Dienstleistungen

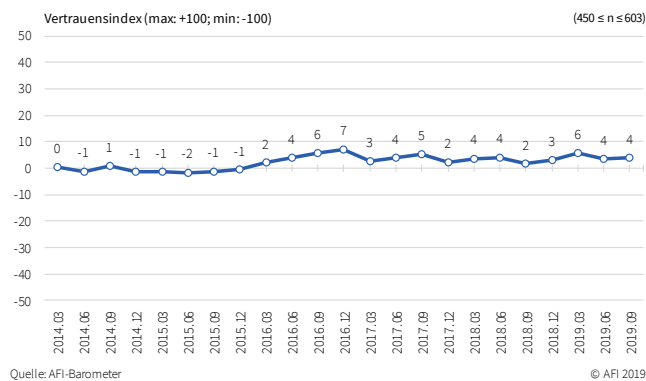
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



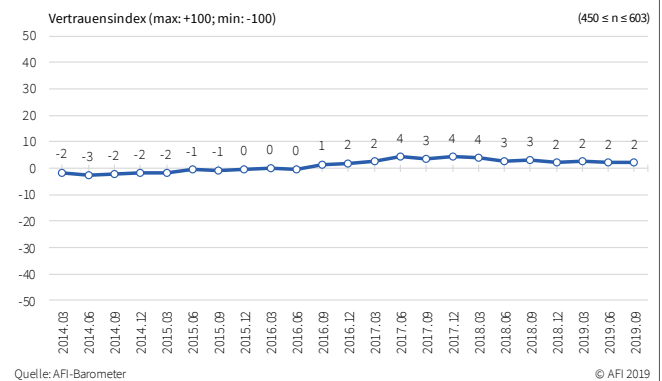
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



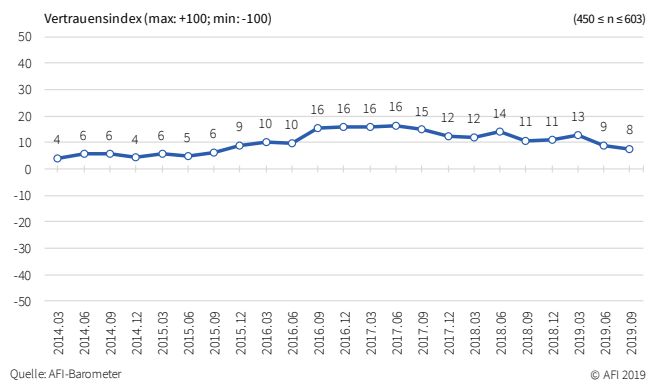
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



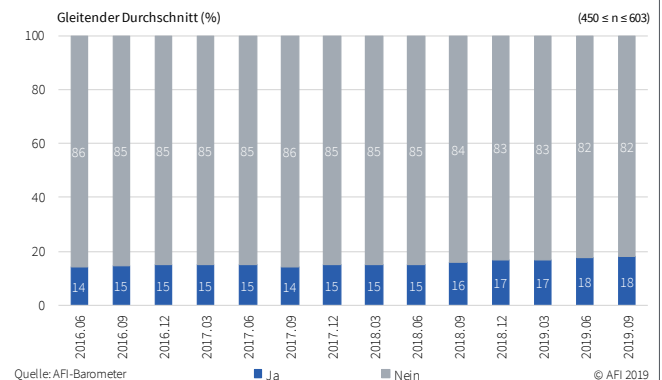
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



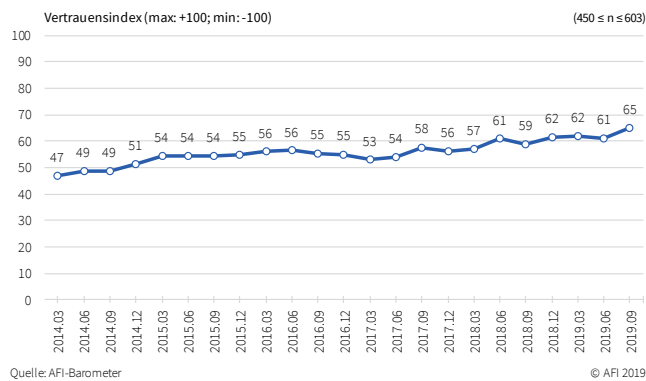
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



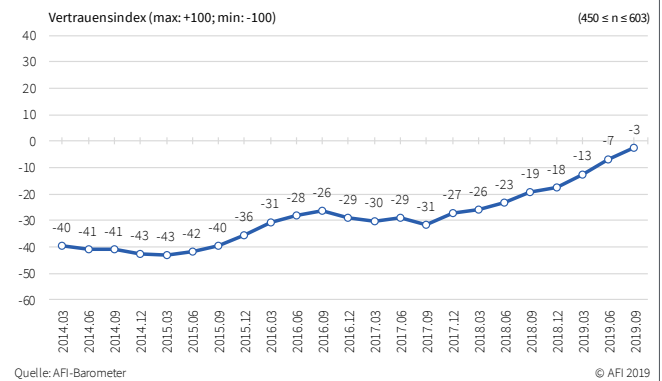
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



## Methodologie

Das AFI-Barometer ist eine telefonische Umfrage, die vier Mal im Jahr (März, Juni, September und Dezember) durchgeführt wird und die Stimmung unter Südtirols Arbeitnehmern einfängt. Die 500 Arbeitnehmer, die befragt werden, stehen repräsentativ für die rund 200.000 Arbeitnehmer in Südtirol.

Das Stichprobendesign erfolgt nach Quoten nach Geschlecht (20-29 Jahre, 30-49 Jahre, 50 Jahre und mehr), Beschäftigungssektor (öffentlich oder privat) und Bezirksgemeinschaft (Vinschgau, Burggrafenamt, Überetsch/Unterland, Bozen, Salten/Schlern, Eisacktal, Wipptal, Pustertal).

Der Fragebogen besteht aus vier Fragenblöcken:

- 1) **Stimmungsbild:** Die acht Fragen dieses Blocks werden bei jeder Erhebung gestellt, also alle drei Monate. Die Antworten zu diesen Fragen ergeben die sieben Stimmungsindikatoren (2 betreffen das lokale wirtschaftliche Umfeld, 3 die wirtschaftliche Situation der eigenen Familie und 4 die eigene Beschäftigungssituation).
- 2) **Thema:** Es gibt vier Themenblöcke (Arbeitsqualität, Ungleichheit und Einkommen, Berufliche Weiterbildung, Sparen und Wohnen) und bei jeder Ausgabe wird nur einer von diesen erhoben. In anderen Worten, jedes Thema wird nur einmal im Jahr behandelt.
- 3) **Fokus:** Dieser Fragenblock ist einem aktuellen Thema gewidmet, das von Ausgabe zu Ausgabe variiert.
- 4) **Strukturfragen:** dieser abschließende Fragenblock enthält die soziodemografischen Merkmale der befragten Person und seiner Beschäftigung. Diese Strukturfragen sind fixer Bestandteil der Umfrage.

In das Stimmungsbild fließen die Fragen aus dem ersten Block ein. Aus sieben der insgesamt acht Fragen werden Indikatoren berechnet. Diese bilden die Stimmung zu gegebener Frage auf einer Skala von +100 (extrem positive Entwicklung) bis -100 (extrem negative Entwicklung) ab.

Um die Indikatoren zu berechnen erhält jede Antwortmöglichkeit ein Gewicht. Auf Grundlage der Antworten-Verteilungen wird ein gewogener Durchschnitt errechnet. Dabei erhalten bei Fragen mit fünf Antwortmöglichkeiten Randverteilungen ein doppeltes Gewicht (-1 bzw. 1), mittlere Antwort-Möglichkeiten ein halb so hohes (-0,5 bzw. 0,5) und die Zentralerscheinung den Medianwert (also 0). Bei Fragen mit vier Antwortmöglichkeiten fällt letzterer weg.

Die Indikatoren sind so ausgerichtet, dass ein höherer Indikatorenwert immer eine Verbesserung der Situation und ein niedrigerer immer einer Verschlechterung entspricht. Dies bedeutet, dass bei der Frage zum Empfinden des aktuellen Risikos des Arbeitsplatzverlustes ein höhere Indikatorenwert einem kleineren Risikoempfinden gleichkommt.

Um die statistische Signifikanz zu steigern werden alle Fälle in der Stichprobe gewichtet. Dadurch wird die erhobene Stichprobe der Zielgrundgesamtheit angenähert. Des Weiteren wird für jeden Indikator der gleitende Durchschnitt über vier Quartale ermittelt und dargestellt. Durch diese Glättung erhält man einen ruhigeren Verlauf der Stimmungskurven.



© AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

I - 39100 Bozen

T. +39 0471 418 830

[info@afi-ipl.org](mailto:info@afi-ipl.org)

[www.afi-ipl.org](http://www.afi-ipl.org)